



21. Juni 2007

Bildungsserver-Dossier zum Thema „Mobilität - Studium- Behinderung“ EU deklariert 2007 zum „Jahr der Chancengleichheit für Alle“

Frankfurt / Main. Der Deutsche Bildungsserver hält seit Mitte Juni 2007 ein Informationsangebot für Studierende mit Behinderung bereit: Unter www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5287 finden Interessierte Quellen rund um das Thema [Mobilität, Studium und Behinderung](#). Hintergrund dieser Sammlung, die auch auf Englisch verfügbar ist (www.bildungsserver.de/zeigen_e.html?seite=5287), ist das „Jahr der Chancengleichheit für Alle“, das die Europäische Union für 2007 ausgerufen hat. Ein Aspekt der Chancengleichheit betrifft den Zugang zum Studium und zum Studienaustausch, nicht zuletzt auch in Anbetracht der zunehmenden Europäisierung in der Hochschulbildung.

Der Zugang zur Bildung soll allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, Religion oder Behinderung offen stehen – so will es das EU-Programm zum Lebenslangen Lernen, das angesichts des „Jahrs zur Chancengleichheit für Alle“ eine besondere Bedeutung erhält. Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten benötigen zur Teilhabe an Studienaustauschprogrammen besondere Vorbereitung. Häufig sind geeignete Adressen, Beratungsangebote und Förderprogramme verstreut und schwer auffindbar.

Das neue Webangebot des Deutschen Bildungsservers bietet Studierenden nun die Möglichkeit, sich einen schnellen Überblick über Internetquellen zum Thema „Mobilität im Studium“ in Deutschland und der EU zu verschaffen und ergänzt damit die schon bereits vorhandenen Bildungsserver-Informationen zu [Studium und Behinderung](#) (www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=193).

Information und Kontakt

Dr. Gwen Schulte, Deutscher Bildungsserver, Tel. +49 (0) 69.24708-342,
E-Mail schulte@dipf.de

Öffentlichkeitsarbeit Informationszentrum (IZ) Bildung, Christine Schumann,
Tel. (0) 69.24708-314; E-Mail: schumann@dipf.de, www.dipf.de/bildungsinformation.htm

Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern. Sitz der koordinierenden Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsservers ist das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt /M. und Berlin.

Das DIPF gehört mit 83 anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft. Das Spektrum der Leibniz-Institute ist breit und reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften und Museen mit angeschlossener Forschungsabteilung. Die Institute arbeiten nachfrageorientiert und interdisziplinär. Sie sind von überregionaler Bedeutung, betreiben Vorhaben im gesamtstaatlichen Interesse und werden deshalb von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Näheres unter www.wgl.de.